

Newsletter 1/2013 vom 11. Januar 2013

Wirtschaft und Feuerwehr ziehen an einem Strang

Gesellschaftliches Engagement ist für alle ein wichtiges Anliegen. In einer Gemeinsamen Erklärung haben sich der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und der Deutsche Feuerwehrverband (DFV) darauf verständigt, auf diesem Gebiet noch stärker zu kooperieren. Besonders am Herzen liegen beiden Partnern die Ausbildung junger Menschen und die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Ehrenamt.



„Wir wollen Feuerwehren und Unternehmen anregen, auf allen Ebenen den Dialog zu führen, das Engagement des anderen zu ermöglichen und die vielen Beispiele guter Praxis zum Vorbild für weitere Kooperationen zu nehmen“, betonten DIHK-Präsident Hans Heinrich Driftmann und DFV-Präsident Hans-Peter Kröger. Sie unterzeichneten im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin die Kooperationsvereinbarung.

Beide Partner erhoffen sich eine erfolgreiche Vermittlung von Jugendfeuerwehrmitgliedern in Ausbildungsplätze. Die Mädchen und Jungen brächten dafür aus dem Ehrenamt Schlüsselqualifikationen mit. Gleiches gelte für erwachsene Feuerwehrmitglieder, die bereits im Arbeitsleben stehen.

Für die problemlose Freistellung von Einsatzkräften durch viele Unternehmen verlieh DFV-Präsident Kröger dem DIHK stellvertretend für dessen Mitglieder das Förderschild „Partner der Feuerwehr“. DIHK-Präsident Driftmann engagiert sich bereits seit Jahren auch im Beirat des Deutschen Feuerwehrverbandes. Dafür dankte Kröger ihm sehr und zeichnete Driftmann für seine langjährigen Verdienste mit dem Deutschen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold aus.

Der Deutsche Feuerwehrverband hatte bereits mit der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks Gemeinsame Erklärungen geschlossen. Alle Kooperationsvereinbarungen stehen im Internet unter www.feuerwehrverband.de/kooperationen.html.

DJF sucht Geschichten hinter der Geschichte

2014 feiert die Deutsche Jugendfeuerwehr einen runden Geburtstag – 1964 wurde die Jugendorganisation DJF gegründet! Man kann sich nur ansatzweise die Anzahl der Mädchen und Jungen, der vielen Jugendwarte, Betreuer, Kreis- und Landesverbandsmitarbeiter und der Fachbereichsleiter vorstellen, die in den vergangenen 50 Jahren Mitglied in einer der vielen Jugendfeuerwehren Deutschlands waren oder noch sind. Hinter dieser Zahl mit sehr, sehr vielen Ziffern stecken unzählige kleine und große Geschichten: Und genau diese sucht die Deutsche Jugendfeuerwehr!



Um die Geschichte der DJF mit Leben zu füllen, soll eine etwas andere Chronik entstehen: Kein staubiges Buch mit Daten und Fakten, sondern eine virtuelle Zeitreise auf www.jugendfeuerwehr.de. Anhand eines Zeitstrahls sollen sehr persönliche Geschichten, Anekdoten, Zeitdokumente wie Fotos oder auch Videos durch die 50 Jahre gelebte DJF-Geschichte führen. Darüber hinaus ist geplant, diesen Zeitstrahl in Auszügen auch in einer kleinen Broschüre zu veröffentlichen.

Bundesgeschäftsstelle
Reinhardtstraße 25
10117 Berlin
Telefon
(0 30) 28 88 48 8-00
Telefax
(0 30) 28 88 48 8-09
E-Mail
info@dfv.org
Internet
www.dfv.org

Präsident
Hans-Peter Kröger

Gesucht werden spannende Erlebnisse, persönliche Erfahrungen und tolle Fotos – die aufregendsten, emotionalsten und spannendsten Geschichten. Weitere Informationen samt Vor- undruck zum leichten Einordnen gibt es online auf den Seiten der DJF unter www.jugendfeuerwehr.de/2357-0-50-Jahre-Wir-suchen-Eure-Geschichten.html oder per E-Mail geschichten@jugendfeuerwehr.de.

DFV-Service: Portal für Feuerwehr- und Rettungsdienstnormen

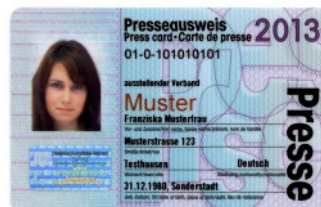
Häufig erreichen den DFV Anfragen zur Herausgabe von aktuellen Feuerwehrrichtlinien; diese können aus rechtlichen Gründen jedoch nicht weitergegeben werden. Der Verband hat nun jedoch in Verhandlungen mit dem Beuth Verlag (Herausgeber der Normen) erreicht, dass es künftig jeder interessierten Feuerwehr-/Brandschutzdienststelle möglich ist, gegen eine geringe Jahrespauschale auf die gängigsten Feuerwehr- und Rettungsdienstnormen zuzugreifen. Die Inbetriebnahme des Portals ist aufgrund der umfangreichen Vorbereitungsmaßnahmen für das zweite Quartal 2013 anvisiert.

Wesentlich früher werden jedoch schon die konkreten Eckdaten (beispielsweise eine konkrete Auflistung der verfügbaren Normen sowie Preise) bereitstehen. Weitere Informationen hierzu erteilt Carsten-Michael Pix, E-Mail pix@dfv.org, Telefon (030) 28 88 48 8-28, sowie die Website www.feuerwehrverband.de/feuerwehrrichtlinienportal.html.



Presseausweis 2013

Der DJV rät Behörden, Polizei, Messegesellschaften, Unternehmen und Institutionen, nur den Presseausweis zu akzeptieren, der von DJV, dju in ver.di, BDZV, VDZ, Freelens und VdS ausgestellt wird (siehe Grafik) – diese Organisationen verlangen von den Antragstellern den Nachweis der hauptberuflichen journalistischen Tätigkeit als Voraussetzung für ihren Presseausweis. Weitere Informationen gibt es online unter: www.djv.de/en/startseite/service/mitgliederservice/presseausweis.html.



„Demokratieberater“-Projekt der DJF

Die Deutsche Jugendfeuerwehr setzt seit Anfang 2013 bis zunächst Ende 2014 die Maßnahme „Demokratieberater – Feuerwehren im Einsatz für eine starke Gemeinschaft“ im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ um, welches das Bundesministerium des Innern ab 2013 in der zweiten Förderperiode fördert. Ziel der Maßnahme ist die bundesweite Vernetzung und Qualifizierung aller im Programm beteiligten und interessierten Akteure der Programmsäule Feuerwehr. Damit wird die langfristige, hier anchieübergreifende verbandliche Verankerung des Themas Demokratieförderung angestrebt.

Mit dem Ziel der Kompetenzerweiterung in der Beratung zu Konfliktlösung, Kommunikationsfähigkeit und zur innverbandlichen Stärkung demokratischer Praxis, werden (Jugend-)Feuerwehrangehörige auf lokaler, Kreis- und Landesebene im Rahmen des Projektes zu Demokratieberater/innen qualifiziert. Die Ausbildung der Berater/innen setzt die Deutsche Jugendfeuerwehr in den alten Bundesländern um; in den neuen Bundesländern werden Landesfeuerwehrverbände und Landesjugendfeuerwehren diese über eigene Projektmittel selbstständig aber auch im Austausch mit der DJF durchführen.

Darüber hinaus wird die DJF die Vernetzung der geförderten Projekte in Ostdeutschland, der an der Demokratieberater/innenausbildung Teilnehmenden sowie der bundesweit im Themenfeld aktiven Verbandsangehörigen leisten und weitere Qualifizierungsmaßnahmen sowie Veranstaltungen zur Förderung einer dauerhaften demokratischen Grundhaltung im Verband umsetzen. Ansprechpartnerin im Bundesjugendbüro ist Susanne Beyer - Telefon: 030 / 28 88 48 814, Mail: beyer@jugendfeuerwehr.de.

Fachbereich Musik des DFV: neuer Bundesstabführer

Harald Oelschlegel ist neuer Bundesstabführer des Deutschen Feuerwehrverbandes. Der bayerische Landesstabführer besetzt damit den vakanten Posten des Leiters des Fachbereichs Musik. Ihm zur Seite stehen Claus Behner (Blasmusik, Rheinland-Pfalz) und Jochen Rietdorf (Spielleutemusik, Hessen). Weitere Informationen zum Fachbereich gibt es online unter www.feuerwehrverband.de/fb-musik.html.

DJF-Positionspapier zu Bundeskinderschutzgesetz und Führungszeugnissen



Die Pflicht, in bestimmten Fällen Führungszeugnisse von Ehrenamtlichen vorlegen zu lassen, wird für freie Träger wie den Jugendfeuerwehren in § 72a Absatz 4 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes geregelt. Dieser Paragraph wurde durch Wirksamwerden des Bundeskinderschutzgesetzes am 1. Januar 2012 in das oben genannte Gesetz eingefügt.

Die Umsetzung des Gesetzes wird auf allen Ebenen umfassend und kontrovers diskutiert. Der Deutsche Jugendfeuerwehrausschuss hat vor diesem Hintergrund ein Positionspapier zu Bundeskinderschutzgesetz und Führungszeugnissen beschlossen. Er rät zur Anwendung einer Arbeitshilfe des Deutschen Bundesjugendringes. Bereits in 2011 hatte die Deutsche Jugendfeuerwehr eine Selbstverpflichtung zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt beschlossen. Die Jugendfeuerwehren werden über die Landesjugendbüros fortlaufend informiert und mit weiterem Material versorgt. Weitere Informationen online unter www.jugendfeuerwehr.de/2376-0-DJF-Position-zum-Bundeskinderschutzgesetz.html.

Deutsche Feuerwehr-Skimeisterschaften 2013 in Willingen

Am Sonnenhang Willingen und in der EWF Biathlon Arena finden die Wettbewerbe der Internationalen offenen 17. Deutschen Feuerwehr-Skimeisterschaften vom 21. bis 23. Februar 2013 statt. Der nordhessische Wintersportort, bekannt durch das jährliche Weltcup-Skispringen, lädt zu Riesentorlauf (alpin) sowie Sprint und Langlauf (nordisch) ein. Träger der Veranstaltung sind der DFV und der LFV Hessen; für die Organisation vor Ort zeichnen der KfV Waldeck-Frankenberg und die Freiwillige Feuerwehr Willingen (Upland) verantwortlich. Schirmherr der Skimeisterschaften ist der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier. Teilnehmen können alle Mitglieder von Feuerwehren, Jugendfeuerwehren und Altersabteilungen, die am 1. Januar 2013 mindestens sechs Monate der Feuerwehr angehören. Weitere Informationen: www.feuerwehr-skimeisterschaften-willingen.de. Auf der Website gibt es auch einen kostenlosen Aufenthalt zur Veranstaltung zu gewinnen!



DFV-Deutschlandpokal: Termine und Informationen

Der Deutschlandpokal des Deutschen Feuerwehrverbandes in den beiden Wettbewerbsarten „Internationaler Feuerwehrsportwettkampf“ und „Traditioneller Internationaler Feuerwehrwettbewerb“ setzt sich im Jahr 2013 aus den Wertungen bei folgenden Veranstaltungen zusammen:

Internationaler Feuerwehrsportwettkampf:

22. Juni, Wittenberg (Sachsen-Anhalt)
17. August, Taura (Sachsen)
21. September, Charlottenthal (Mecklenburg-Vorpommern)



Die Wettkämpfe werden in allen Disziplinen auf der Grundlage der „DFV-Wettkampfordnung für Feuerwehrsportwettkämpfe“, Ausgabe 2012, durchgeführt. Die Wertung des Deutschland-Pokals im Sportwettkampf erfolgt als Einzelwertung in den Disziplinen 100 m – Hindernislauf (Männer und Frauen) und Hakenleitersteigen (Männer) sowie als Gesamtmannschaftswertung aus allen ausgetragenen Disziplinen. Zusätzlich wird eine Jahresgesamtwertung im Zweikampf der Männer durchgeführt. Zur Motivation der Nachwuchsgewinnung wird eine separate Nachwuchswertung (Wettkämpfer/innen bis zum vollendeten 19. Lebensjahr) in den Einzeldisziplinen der Männer und Frauen durchgeführt.

Traditioneller Internationaler Feuerwehrwettbewerb:

11. Mai, Klecken-Hittfeld (Niedersachsen)
25. Mai, Norken (Rheinland-Pfalz)
29. Juni, Stuttgart (Baden-Württemberg)
7. September, Nidderau-Eichen (Hessen)

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der Wettbewerbsordnung für das Bundesleistungsabzeichen des Deutschen Feuerwehrverbandes (Traditionelle Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF in Deutschland), Ausgabe 2004, durchgeführt. Aktualisierungen der Wettbewerbsbestimmungen durch die neueste Wettbewerbsordnung des CTIF (2011) sind zu beachten. Am Wettbewerb können alle Feuerwehren innerhalb des DFV teilnehmen.

Weiterführende Informationen zu den Wettbewerben des Deutschen Feuerwehrverbandes gibt es online unter www.feuerwehrverband.de/fb-wettbewerbe.html.

Live aus Berlin – der DFV informiert

Jeden Sonntag von 17 bis 18 Uhr sendet Radio 112, Medienpartner



des DFV, frische Informationen zu aktuellen Themen rund um den Deutschen Feuerwehrverband. In dieser Stunde kommen viele Interviewpartner zu Wort – von fachlichen Informationen bis Tipps für die Pressearbeit vor Ort ist alles dabei. Dazu gibt es News und tolle Musik. Live on Air: www.radio-112.de. Die Informationen zur aktuellen Sendung gibt es jeweils online unter www.feuerwehrverband.de/radio112.html.

+ Berichte aus den Ländern + + + Berichte aus den Ländern + +



Website zum 11. Landesfeuerwehrtag in Stuttgart online

Das Programm für den 11. Landesfeuerwehrtag Baden-Württemberg, der vom 22. bis 30. Juni 2013 in Stuttgart stattfindet, steht nun auf der Website www.landesfeuerwehrtag-bw.de online. Die Veranstaltung hat viele Facetten: Die Präsentation historischer Feuerwehrfahrzeuge und ein Wettbewerb für Handdruckfeuerspritzen, Ausstellungen zu „150 Jahre Landesfeuerwehrverband“ sowie zur Feuerwehr im Spiegel der Philatelie begeistern Geschichtsfreunde. Schauübungen, Feuerwehrausstellung, Symposium, Informationsstände zur Brandschutzaufklärung sowie die Ausstellung aktueller Feuerwehrtechnik locken Technikfans und informieren über aktuelle Entwicklungen. Jugendfeuerwehrangehörige können am Stadtspiel teilnehmen, auf einer Spielstraße experimentieren und beim Landesentscheid zum Bundeswettbewerb Erlerntes zeigen.

Neben Wettbewerben wie der Abnahme des Leistungsabzeichens Baden-Württemberg und des Bundesleistungsabzeichens stehen auch Geschicklichkeitsfahren für Einsatzfahrer sowie das Wertungs- und Kritikspiel der Feuerwehrmusik auf dem Programm. Die Feuerwehrmusiker begeistern zudem mit Platzkonzerten. Gremientagungen und ein ökumenischer Gottesdienst runden das Angebot ab.

Bauzaunplanen für die Nachwuchswerbung

Einheitliche Werbemotive stellt der LFV Schleswig-Holstein seinen Mitgliedsverbänden nun bereits schon seit einigen Jahren zur Verfügung. 2012 kam ein neues Produkt dazu: Bauzaunplanen. Mit Motiven aus der Jugendfeuerwehr wurden diese Planen zunächst erstellt und fanden breite Zustimmung. Nun gibt es diese Planen auch mit einem Motiv für die Werbung von Einsatzkräften.



Die wetterfesten Planen sind im „Bauzaun-Format“ 3400 x 1730 mm gefertigt. Sie sind rundumseitig alle 50 Zentimeter mit einer stabilen Öse versehen und verfügen über einen extra verstärkten Rand, der auch starke Windböen schadlos wegsteckt. Die Planen können ab sofort beim LFV-Partnerbetrieb Designstudio Andreas Vehrs, Barstenkamp 46, 24113 Molfsee, Telefon (0431) 57 96 373, Fax (0431) 23 20 983, E-Mail contact@av-ad.net bestellt werden. In der abgebildeten Version kosten sie pro Stück 128,34 Euro netto, Staffelpreise auf Anfrage. Gegen einen einmaligen Aufpreis von 45 Euro netto können die Planen auch mit einer eigenen URL und einem QR-Code des jeweiligen Kreis- oder Stadtfeuerwehrverbandes versehen werden.



VdF NRW bietet Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten

Vom 25. bis zum 28. März 2013 bietet der VdF NRW wieder einen Lehrgang „Brandschutzbeauftragter“ im Europahaus in Bocholt an. Voraussetzung für die verkürzte Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten ist die F III-Ausbildung. Der Lehrgang kostet inklusive Übernachtung und Vollpension 950 Euro (inkl. USt.). Weitere Informationen online: www.vdf-nrw.de/index.php?page=3fcl9iqviipa8sgg0080sos4



Jugendaktionstag 2013 im Europa-Park

Am 14. September 2013 veranstaltet der Europa-Park in Rust (Baden-Württemberg) einen Jugendaktionstag. Für alle Angehörigen von Jugendfeuerwehren und anderen Nachwuchs-Blaulichtorganisationen inklusive ihren Betreuern gilt an diesem Tag ein exklusiver Eintrittspreis von 24 Euro (ansonsten 27 bzw. 31 Euro). Dazu sorgen Aktions-Punkte und eine Rallye im Europa-Park für einen spannenden Tag. Weitere Infos gibt es online unter www.jugendfeuerwehr-bw.de.



Sonderausstellung „Der Reichstag brennt!“ im Feuerwehrmuseum Berlin

Am 27. Februar 2013 jährt sich die Brandstiftung im deutschen Reichstag zum 80. Male. Aus diesem Anlass zeigt das Feuerwehrmuseum Berlin vom 27. Februar bis 27. September 2013 die Sonderausstellung „Der Reichstag brennt!“.

Der Reichstagsbrand ist in der 160-jährigen Geschichte der Berliner Feuerwehr wohl der Einsatz, der die weltweit größten Folgen nach sich zog. Gleichzeitig gibt es wohl auch keinen anderen Brand, der 80 Jahre später noch derart die Gemüter bewegt um die Frage, wer ihn gelegt hat. In der juristischen und historischen Nachbetrachtung dieses Ereignisses wurden sowohl der Feuerwehreinsatz als solcher, aber auch die Rolle der Feuerwehr und ihrer Führungskräfte bei diesem Ereignis bislang meist nur am Rande betrachtet. Mit der Ausstellung zum Reichstagsbrand im Feuerwehrmuseum sollen diese Aspekte beleuchtet werden.

Damit möchte die Berliner Feuerwehr einen Beitrag zur geschichtlichen Aufarbeitung dieses Ereignisses leisten und dabei auch ihre eigene Rolle kritisch reflektieren. Gleichzeitig soll der Versuch unternommen werden, dieses Thema insbesondere jüngeren Menschen, die das Feuerwehrmuseum jährlich in großer Zahl besuchen, zu vermitteln. Weitere Informationen zum Feuerwehrmuseum Berlin gibt es online unter www.berliner-feuerwehr.de/2749.html.



LFVHessen

2013 erstmals zusätzliche Wertung ohne Staffellauf-Hindernisse

Bei der alljährlichen Besprechung der hessischen CTIF-Wettbewerbsgruppen und der hessischen Wettbewerbsrichter berichtete Landeswettbewerbsleiter Hans-Peter Bach von der Landesverbandsversammlung sowie der Tagung des DFV-Fachbereichs Wettbewerbe und blickte zurück auf die erfolgreiche Teilnahme hessischer Gruppen bei Wettbewerben in ganz Deutschland. Für neuinteressierte Gruppen soll es in Hessen in diesem Jahr erstmals eine zusätzliche zweite Wertung ohne Hindernisse beim Staffellauf geben.

Die Wettbewerbsrichter besprachen aktuelle Themen wie die Wettbewerbsordnung, die für 2013 erneut geplante Ausbildung, Wettbewerbe im Ausland und die Durchführung von Veranstaltungen. Auch der Wunsch aller hessischen Wettbewerbsgruppen zur Schaffung eines eigenen hessischen Leistungsabzeichens stand auf dem Programm. Angesprochen wurde zudem die Teilnahme und Vorbereitung für die hessischen Gruppen und die fünf Bewerber, sowie den aus Hessen kommenden Trainer an der Feuerwehrolympiade in Frankreich.

+ Aus dem Versandhaus des DFV +++



TOPS 2013 – Aktuelle Angebote zum Jahresstart

Mützen für Kinder- und Jugendfeuerwehr, Geschenke für Ehrungen zur Jahreshauptversammlung, Feuerwehr-Jahrbuch als Rückblick auf das vergangene Jahr: Passend zur Jahreszeit bietet das Versandhaus des Deutschen Feuerwehrverbandes mit „TOPS 2013“ aktuelle Angebote rund um die Feuerwehr. Detaillierte Informationen ermöglichen die Planung – sei es für die Ausstattung der Kinderfeuerwehr mit dem Starterset, für Ausrüstung nach den Richtlinien der Deutschen Jugendfeuerwehr, oder Ausbildungsunterlagen für die Einsatzabteilung. Der unter

www.feuerwehrversand.de/index.php/fuseaction/download/lrn_file/newsletter_1_2013_web.pdf online herunterladbare Prospekt zeigt einige Highlights auf; das komplette Sortiment erschließt sich auf der Website unter www.feuerwehrversand.de.

+ Ticker + + + Ticker + + + Ticker + + + Ticker + + + Ticker + + +

Die Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände e.V. (BDMV) lobt gemeinsam mit der GEMA-Stiftung einen Kompositionswettbewerb für die Besetzungsformen Blasorchester und Spielleute aus. Die Preisträgerstücke sollen zum 5. Deutschen Musikfest in Chemnitz präsentiert werden. Informationen zum Wettbewerb gibt es online unter www.deutsches-musikfest.de/nachricht/archive/2012/08/november/article/kompositionswettbewerb-gema-und-bdmv/.

Die Deutsche Bläserjugend (DBJ) hat ein Praxishandbuch zur Prävention von Kindeswohlgefährdung im Musikverein veröffentlicht. Er soll Vereine unterstützen, Anzeichen von Kindeswohlgefährdung zu erkennen, eigene Strukturen und Vorgehensweise zu überprüfen und im Verdachtsfall richtig zu reagieren. Weitere Informationen bei der DBJ; Kontakt online unter www.deutsche-blaeserjugend.de.

Der Newsletter des Deutschen Feuerwehrverbandes ist ein Informationsangebot an alle Menschen, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Gerne können Sie ihn an Interessierte weiterleiten oder unter www.feuerwehrverband.de/newsletter direkt abonnieren. Abmeldungen sowie Änderungen der Mailadresse können Sie dort ebenfalls direkt vornehmen.

Herausgeber und Adresse für Feedback:

Deutscher Feuerwehrverband

Reinhardtstraße 25

10117 Berlin

Verantwortlich:

Silvia Darmstädter (Pressereferentin)

Telefon (030) 28 88 48 8-23

E-Mail darmstaedter@dfv.org

Website www.feuerwehrverband.de

Twitter [@FeuerwehrDFV](https://twitter.com/FeuerwehrDFV)